

Gießener Allgemeine vom 19. Dezember 2013

Glaspfand nützt dem guten Zweck



Gießen (jri). Zahlreiche Besucher des Gießener Weihnachtsmarktes haben in den vergangenen Wochen dazu beigetragen, dass die Diakonie eine Spende über 500 Euro entgegennehmen konnte. Sie hatten am Stand der Butzbacher Schaustellerfamilie Kalbfleisch-Winter auf das Pfand für die Rückgabe ihres Glühweinglases verzichtet und ihr Glas als Andenken mitgenommen. Die aufgerundete Pfandsomme überreichten Ursula Kalbfleisch-Winter (2.v.l.) und ihr Ehemann Norbert Winter (2.v.r.) an William Henderson (l.), Migrationsberater bei der Diakonie in Gießen. Das Geld soll für das Sprachprojekt »Talk 2 me« mit Migranten verwendet werden. Pfarrer Klaus Weißgerber (r.) hatte auf das Projekt hingewiesen und diesen Verwendungszweck angeregt. (Foto: Schepp)